

Zeppelin Museum

Jahresabschluss 2020

Dr. Claudia Emmert, Direktorin Zeppelin Museum

Das Jahr war bestimmt durch die vier Monate andauernde behördliche Schließung des Museums in 2020.

Während der Öffnungszeiten war der Zugang zum Museum nur sehr restriktiv möglich:

- Zugangsbeschränkungen teilweise auf max. 280 Personen zeitgleich (15 m² pro Person),
 - dadurch sehr lange Wartezeiten bis zum Einlass (teilw. bis zu 2 Stunden),
 - dadurch erheblich längere Aufenthalte im Museum (bis zu 3 Stunden) und somit auch weniger mögliche Eintritte pro Tag (max. 750 statt 1.200 Personen. Zum Vergleich: an Regentagen vor Corona zählte das Museum bis zu 3.000 Besucher*innen pro Tag) .
 - Ab Mai: an Sonntagen 50% weniger Besucher*innen gegenüber Vorjahr. Daher Museum nur von Donnerstag bis Sonntag geöffnet.
 - Dennoch stetiger Anstieg bis zur erneuten Schließung ab November 2020.
 - Datenerhebung von Besucher*innen / Vergabe von Online-Zeittickets.
 - Umfangreiche Hygienemaßnahmen (Masken und Handschuhe für Mitarbeiter*innen, Spuckschutz an den Kassen, Hygienestationen im gesamten Museum (Verbrauch bis zu 10 l /Tag)
- **Maßnahmen:**
 - Verträge von 50 Minijobber*innen stillgelegt / Kassen- und Verwaltungskräfte (bis zu 16 Personen) in Kurzarbeit.
 - Einführung von Homeoffice (nur noch 1 Person / Büro), Zugang auf Netzwerk über Team Viewer, Sitzungen per ZOOM.
 - Keine Ausstellungseröffnung in 2020.
 - Verlängerungen der Winterausstellungen 2019 bis November 2020.
 - Verschiebung der Ausstellungen „Beyond States“ und „Kunst und Literatur am Bodensee“ auf 2021.
 - Massive Einsparungen in sämtlichen Bereichen.
 - Stromkosten bei Klimaanlage und Lüftung auf voller Stärke: 20 TEUR / Monat
 - Stromkosten bei geschlossenem Museum: 6 TEUR / Monat

- **Positive Effekte**

- Beantragung und Erhalt von November- und Dezemberhilfen: 103 TEUR
- Förderung des Debatorials durch den Bund: 45 TEUR
- Zuschuss Kurzarbeit: 26 TEUR

- **Negative Effekte**

- Rückforderung von Überkompensationszahlungen in 2019 durch die Zeppelin Stiftung in Höhe von 116 TEUR.

Nutzung der Schließzeit für Sanierungsmaßnahmen und die Erweiterung der Digitalen Strategie:

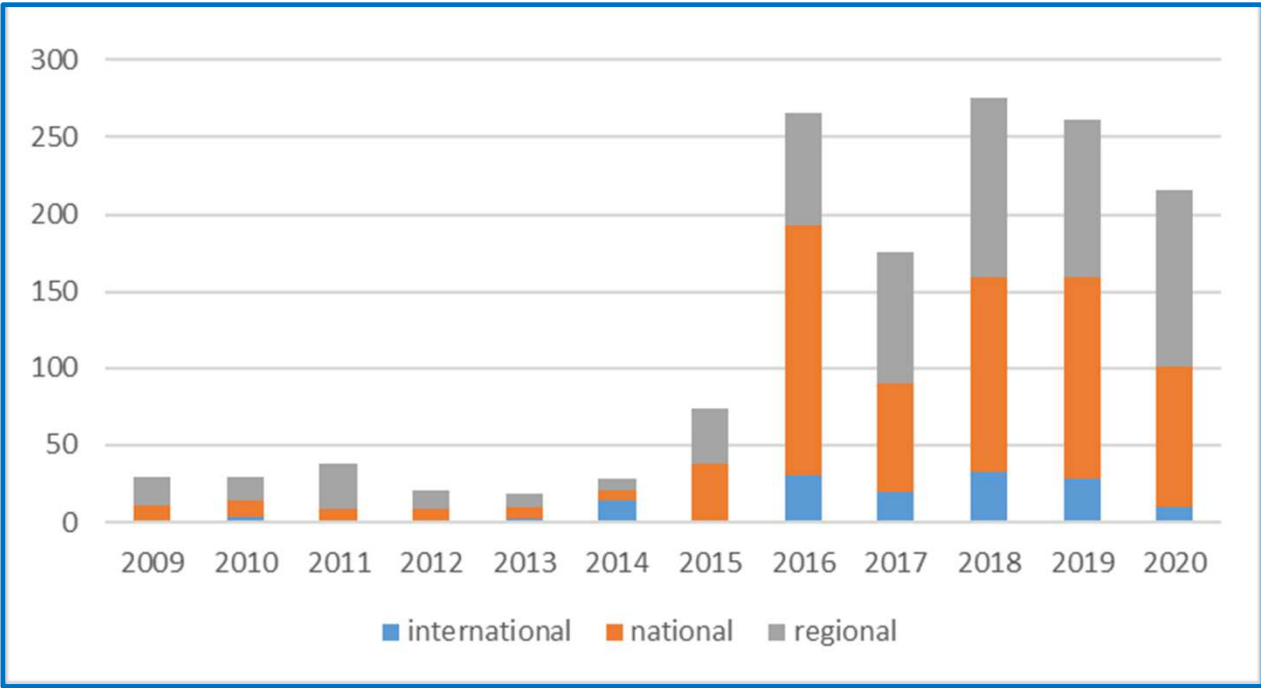
- **Sanierungsmaßnahmen**

- Sanierung der Rekonstruktion (neue Deckenpaneele, neue Lüftungsanlage, Reinigung Gerippe)
- Erneuerung Rolltor an großem Treppenaufgang
- Sanierung der Böden in den Wechselausstellungsflächen EG und 1. OG (Sheddachhalle)
- Reinigung der Vitrinen, Erneuerung der Dichtungslippen
- Museumsrestaurant Küche

- **Digitale Strategie**

- Entwicklung und Umsetzung des Debatorials (mit internationaler Beachtung und Resonanz)
- Förderung des debatorials durch den Bund (Projekt „Neustart“) mit 45 TEUR
- Zahlreiche Fachvorträge zum debatorial in D, A, CH
- Professionalisierung der digitalen Veranstaltungen (Online-Eröffnungen, Online-Tagungen, Live-Führungen, Talks, Vorträge, Podcasts)

Presseresonanz



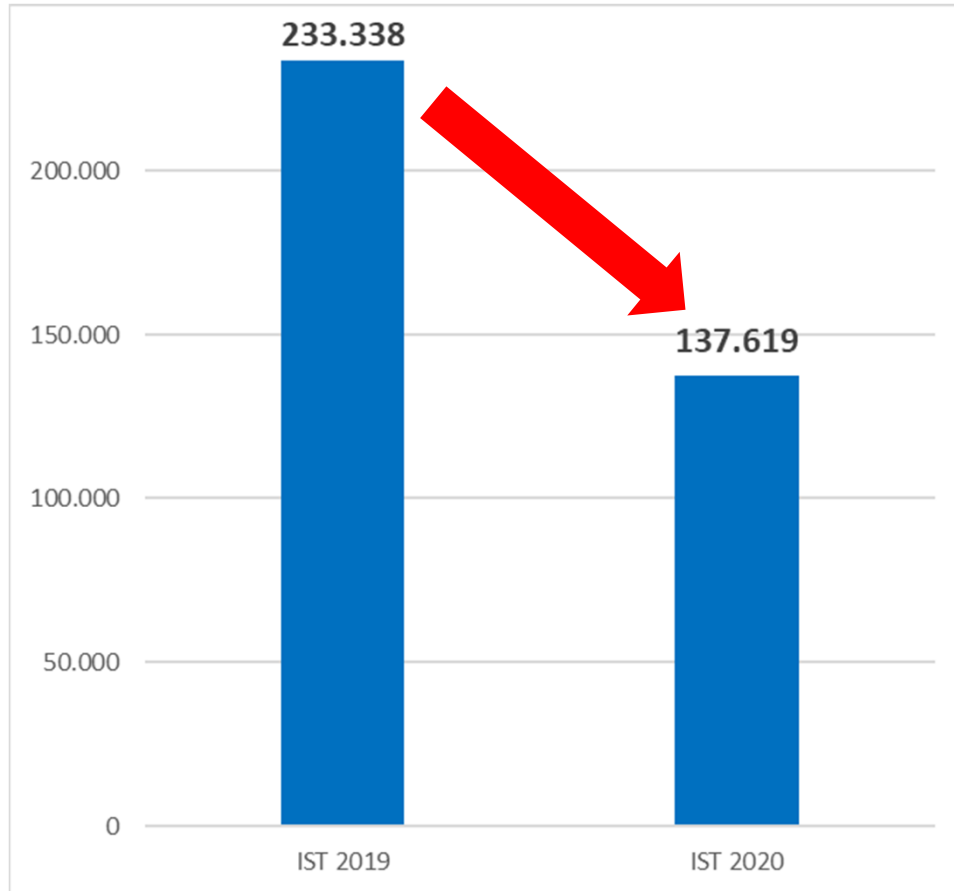
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
international	0	3	0	1	2	14	0	30	20	32	28	10
national	11	11	9	8	8	7	38	163	70	127	131	91
regional	18	15	29	12	8	7	36	73	86	116	102	115

Ergebnis 2020

Ergebnisrechnung	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Abw. Ist/Ist	Abw. Ist/Plan
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	2.638.466,37	2.613.111,16	1.650.668,44	-987.797,93	-962.442,72
Sonstige betriebliche Erträge	136.734,19	6.769,00	232.640,56	95.906,37	225.871,56
Summe Erlöse und Erträge	2.775.200,56	2.619.880,16	1.883.309,00	-891.891,56	-736.571,16
Aufw.für Material u.bez.Leistungen	911.856,24	929.427,40	600.143,36	-311.712,88	-329.284,04
Rohertrag	1.863.344,32	1.690.452,76	1.283.165,64	-580.178,68	-407.287,12
Personalaufwand	2.250.225,78	2.619.703,63	2.266.284,26	16.058,48	-353.419,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.644.580,64	1.724.195,92	1.558.191,17	-86.389,47	-166.004,75
EBITDA	-2.031.462,10	-2.653.446,79	-2.541.309,79	-509.847,69	112.137,00
Abschreibungen auf Sachanl.u.immater.VG	1.202.145,61	1.102.771,68	1.170.523,21	-31.622,40	67.751,53
EBIT	-3.233.607,71	-3.756.218,47	-3.711.833,00	-478.225,29	44.385,47
Zinsergebnis	-3.775,38	-3.764,06	-3.764,07	11,31	-0,01
Zuschüsse Stadt FN/ Zeppelin Stiftung	2.317.776,67	2.787.163,85	2.634.248,00	316.471,33	-152.915,85
Auflösung Sopo für Investitionszuschüsse	1.185.525,03	1.088.271,68	1.144.298,32	-41.226,71	56.026,64
EBT	265.918,61	115.453,00	62.949,25	-202.969,36	-52.503,75
sonstige Steuern	14.164,98	7.653,00	12.645,50	-1.519,48	4.992,50
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.301,70	0,00	2.009,44	3.311,14	2.009,44
Überschuss / Fehlbetrag	253.055,33	107.800,00	48.294,31	-204.761,02	-59.505,69

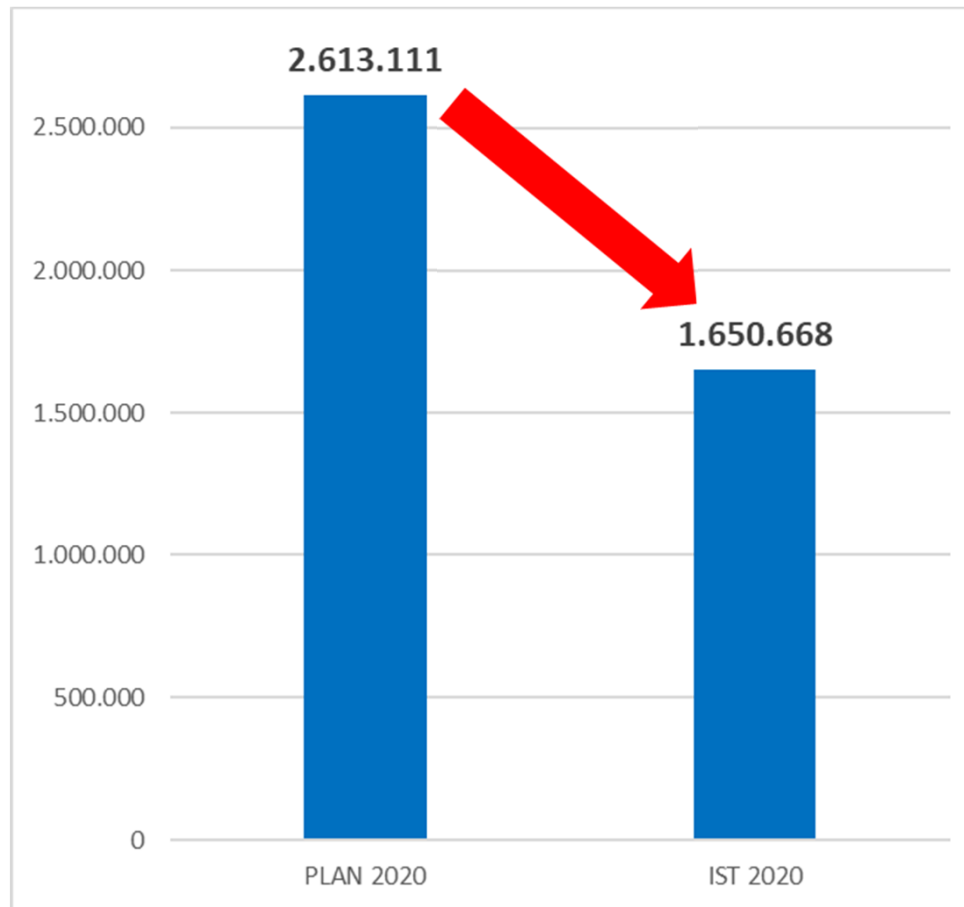


Besucherrückgang (IST 2019 vs. IST 2020)



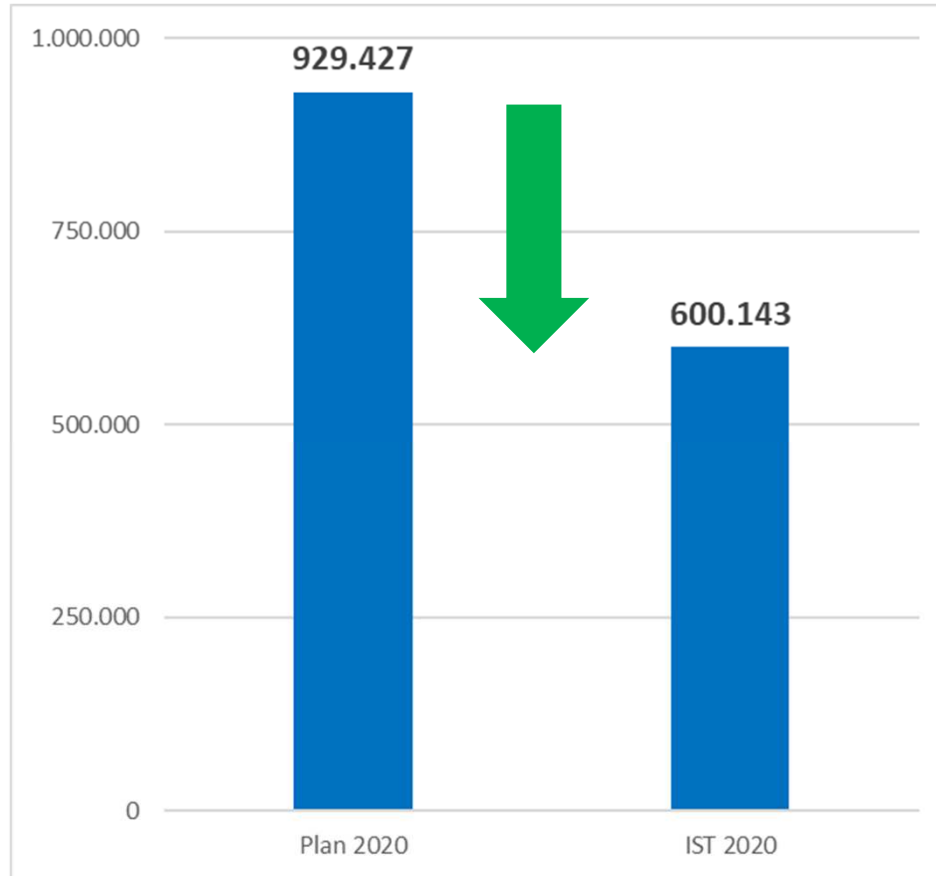
- 95.719
Besucher*innen
(-41%)

Umsatzerlöse (WiPlan 2020 vs. IST 2020)



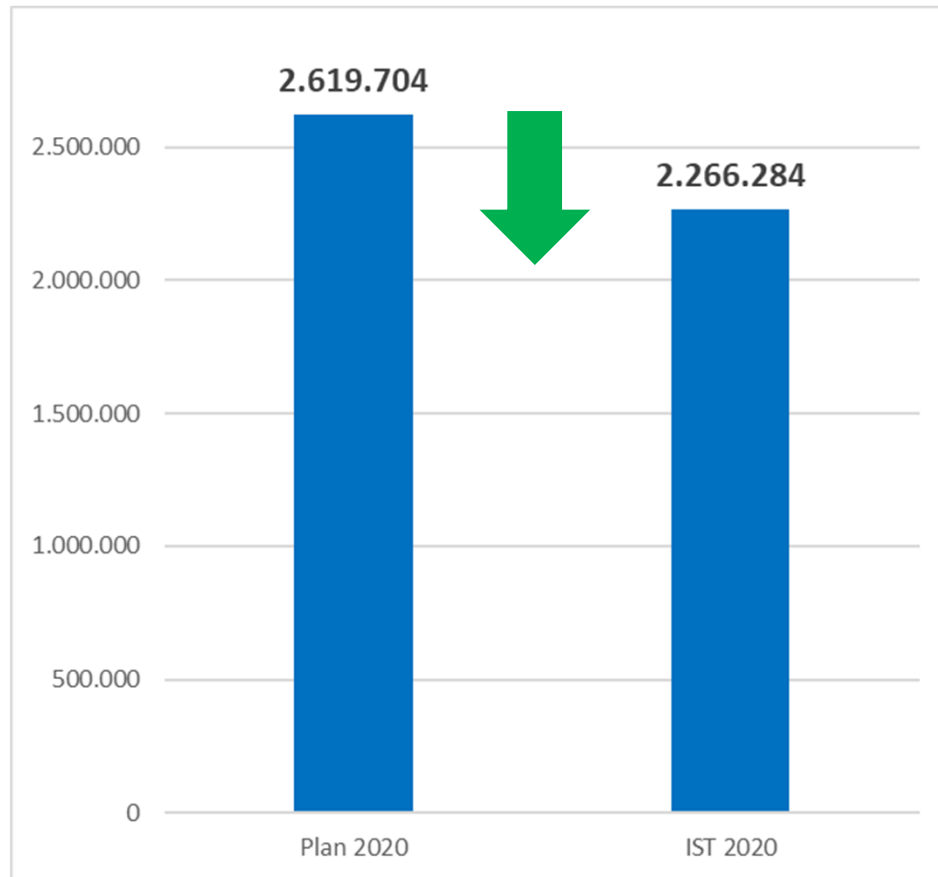
- 963 TEUR (-36,8%)

Einsparung 2020: Wechselausstellungen



Einsparung 329 TEUR

Einsparung 2020: Personalaufwand

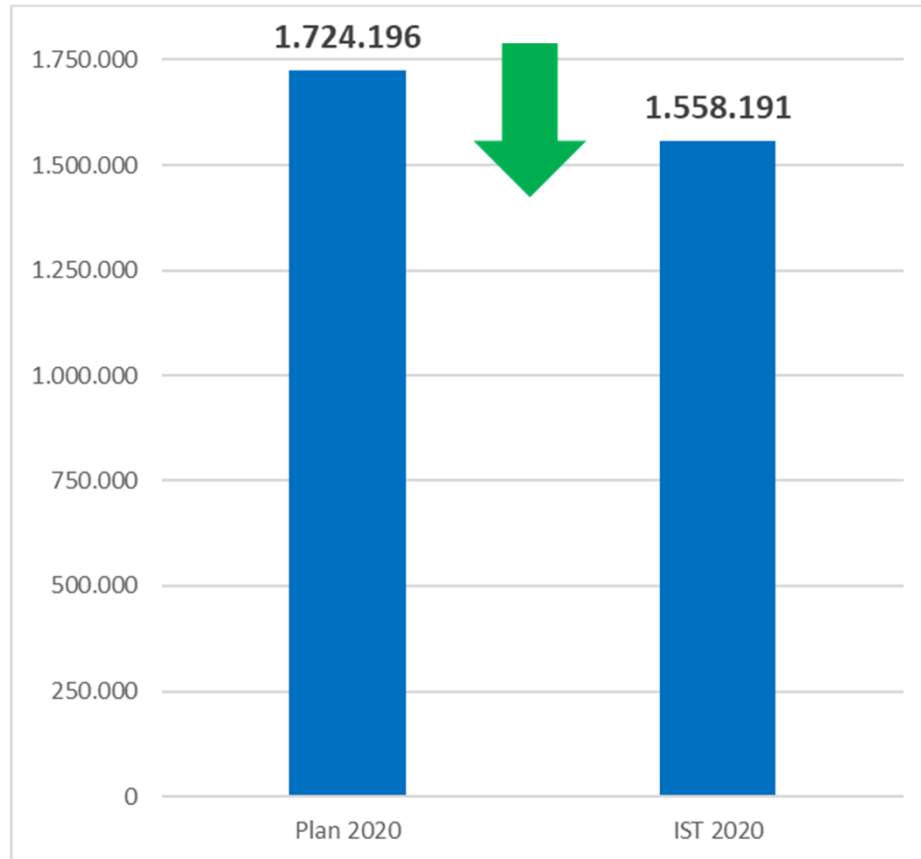


Einsparung 353 TEUR

Geringere Einsparungen ggü. Vorjahr, da in 2019 genehmigte Einstellungen erst zum Jahresende 2019 erfolgt sind, d.h. erst in 2020 finanziell wirksam wurden.

- 2 Volontariate wurden in Festanstellungen umgewandelt,
- 1 Museologin in der Zeppelinabteilung (seit 2018 unbesetzt) und
- 1 Minijobber Haustechnik wurde zusätzlich eingestellt

Einsparung 2020: sonst. betrieblicher Aufwand



Einsparung 166 TEUR

Ergebnis:

- **Positives Jahresergebnis:**

- +48 TEUR (inkl. Rückzahlung Überkompensation 2019 in Höhe von 116 TEUR)

- **Bilanzgewinn:**

- +461 TEUR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

